

Gemeinde: MOGENDORF

Bebauungsplan: "INDUSTRIE- U. GEWERBEGEBIET"

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Begründung	1
Rechtsgrundlagen	5
Festsetzungen durch Text	6
Festsetzungen durch Zeichen	7
Bebauungsplan	8
Bekanntmachungs- und Offenlegungsfristen	9

Ausgefertigt:

Mogendorf, 13.07.1994

Ortsgemeinde Mogendorf

(Baldus) Ortsbürgermeister



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens
ist am 20. JULI 94. im Wochenblatt Nr. 23
der VG.-Wirges gem. § 12 BauGB bekanntge-
macht worden.

Der Bauungsplan erlangt mit der
Bekanntmachung Rechtskraft.

Mogendorf, 21. JULI 94.

(Baldus) Ortsbürgermeister



Gemeinde : M O G E N D O R F

Bebauungsplan: I N D U S T R I E - U.
G E W E R B E G E B I E T

B E G R Ü N D U N G :

Die große Nachfrage nach Industrieflächen bewegte die Gemeinde dazu, entsprechendes Industrie- u. Gewerbegebiet im Rahmen eines Bebauungsplans auszuweisen.

Da die Gemeinde im Gemarkungsteil "Im Erbeshahn" und "Im Bichelgarten" sehr viel Eigenland besitzt und dieses in unmittelbarer Nähe der Autobahnauffahrt "Kannenbäckerland" liegt, bietet sich dieses Gelände hierfür besonders an.

Der Gemeinderat von Mogendorf beschloß deshalb in seiner Sitzung am 29.9.67 die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans und beauftragte hierfür die Kreisplanungsstelle beim Landratsamt Montabaur.

Der Planbereich befindet sich in:

Flur	: 16, 18, 20, 25, 26, 27 u. 32
Gemarkung	: Mogendorf
Gemeindebezirk	: Mogendorf
Kreis	: Unterwesterwald
Reg.-Bez.	: Koblenz
Land	: Rheinland-Pfalz

1. Inhalt des Plangebietes:

Flur 16: Flurstücks-Nr. 1595 bis 1601,
1566 bis 1574,

Flur 18: 1827 bis 1831, 4/1855 teilw.,
1832 bis 1849, 1854,

Flur 20: 1953 bis 1956, 1957/1, 1957/2,
1958/1, 1958/2, 1959/1, 1959/2,
1960/1, 1960/2, 1961/1, 1961/2,
1962/1, 1962/2, 1963/1, 1963/2,
1964/1, 1964/2, 1965/1, 1965/2,
1966 bis 1992, 1994, 1995,

Flur 25: 20/2381 tlw., 60/2385, 61/2311 tlw.

Flur 26: 2412 bis 2417, 4/2418,
9/2418, 2419/1, 2419/2, 7/2419,
2420 bis 2425, 3/2458, 5/2459 tlw.
8/2459,

Flur 27: 2495, 2496/1, 2496/2, 2497/7
2499/1, 2499/2 tlw. 11/2499,
2501/1, 2501/2, 10/2501, 3/2502,
2504, 2505,

Flur 32: 2534/2, 2535/8

2. Verkehrsflächen

Die Breite der Verkehrsfläche beträgt 10,0 m,
diese ist unterteilt in

7,00 m	Fahrbahn
2,50 m	Gehsteig einseitig
0,50 m	Schrammbord

Parkplätze und Wendemöglichkeiten sind auf
den privaten Grundstücken anzuordnen.

3. Ver- u. Entsorgungsleitungen:

Die Be- und Entwässerung erfolgt nach einem Be- und Entwässerungsplan.

4. Beleuchtung der Straßen:

Die Beleuchtung der Straßen erfolgt nach einem Beleuchtungsplan. Dieser sieht in ausreichender Zahl modern gestaltete Leuchtkörper vor.

5. Umlegung:

Es ist beabsichtigt eine Umlegung im Zuge der Fortführungsmessung durchzuführen. Ist dies nicht möglich, so wird die Umlegung nach §§ 45 - 79 BBauG durchgeführt.

Jede Errichtung von Einfriedigungen ist vorher mit der Kreisplanungsstelle abzusprechen.

6. Erschließungskosten ohne Grunderwerb:

a) Straßenbau:

Erdaushub 60 cm	= 8,-- DM / m ²
Sauberkeitsschicht in	
Lavalith 30 cm	= 5,-- DM / m ²
Rüttelschotter 240 KG/m ²	= 6,-- DM / m ²
bituminöse Tragschicht	
190 kg / m ²	= 6,50 DM / m ²
Deckschicht	= 3,-- DM / m ²
anteilige Rinnen- u.	
Bordsteine	= 5,-- DM / m ²
	<u>33,50 DM / m²</u>
	=====

Straßenlänge ca. 770 m
Gesamtstraßenfläche 7.700 m²
7.700 m² x 33,50 DM = 257.950,-- DM

b) Bewässerung

Ø 100 Gußrohr a) lfdm. 50,-- DM
in fertiger Arbeit 770 x 50 38.500,-- DM

c) Entwässerung

Ø Betonrohre a) lfdm. 55,-- DM
Gesamtpreis einschl. Schächte 42.350,-- DM

Gesamterschließungskosten ohne Grunderwerb,
Beleuchtung und Ausbau der Links-
abbiegerspur 338.800,-- DM

rd. einschl. Planungsanteil 350.000,-- DM
=====

Aufgestellt:

Montabaur, im März 1969

Landratsamt
Kreisplanungsstelle

Rechtsgrundlage:

A. Bundesbaugesetz (BBauG vom 23.6.1960
BGBl. I S. 341)

B. Baunutzungsverordnung (BNutzVO vom 26.6.1962
BGBl. I S. 429)

c. 4. Landesverordnung zur Durchführung des Bundes-
baugesetzes vom 28.6.1961 (GVBl. S. 151)

D. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleit-
pläne sowie über die Darstellung des Planin-
halts (Planzeichenverordnung vom 19.1.1965
(BGBl. I. S 21).